

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

10 (11.1.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Zweites Blatt.

Mittwoch den 11. Januar

1882.

62.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahrungsordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahrgeschäft des Jahres 1882 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Fähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- alle Deutschen, welche im Jahre 1882 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1862 geboren sind;
- alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Ausschreibung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahrsbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1882 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Vorgesetzten oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Selbststrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. Januar 1882.

Stadtrat.

Spemann.

Baumann.

Waisenhaus.

Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter erbitten wir ein Geschenk für unsere Anstalt von der Wittwe des Herrn Max von Haber im Betrag von 500 Mark, durch Herrn Beigeordneten Dr. Spemann von S. W. 50 Mark. Wir sprechen für diese Liebesgaben den verbindlichsten Dank aus.
Der Verwaltungsrath.
Karlsruhe, den 9. Januar 1882.

Erb-Vorladung.

22. Auguste Kallmann von Karlsruhe eheliche Tochter der längstverlebten Goldarbeiter Martin Kallmann Eheleute von da, ist zur Erbschaft ihrer am 5. November 1881 dahier verlebten ledigen Schwester Sofie Kallmann von Karlsruhe in erster Reihe berufen, aber vermählt. Sie soll sich vor vielen Jahren mit Ingenieur Carl Breisacher nach Nordamerika begeben, dort mit diesem verheiratet haben und in den 1880er Jahren in New-York mit Rücklassung von Kindern, worunter eine in Karlsruhe vorehelich geborene, aber von Carl Breisacher anerkannte Tochter, Namens Anna Maria, gestorben sein.

Es ergeht nun an Auguste Kallmann beziehungsweise Breisacher oder ihre Rechtsnachfolger die Aufforderung, sich binnen

drei Monaten

zu den Erbtheilungsüberhandlungen und Empfangnahme des nicht unbedeutenden Nachlassvermögens entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte bei dem unterzeichneten Theilungsbeamten einzufinden, andernfalls die Erbschaft denselben wird zugeweiht werden, welchen sie zuläuft, wenn die Vorgesetzten zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätten.

Mühlburg, am 28. Dezember 1881.

Groß. Notar
Mathos.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

21. Von Montag den 16. d. Mts. ab, Vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, werden

- in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Verwaltung, Eingang Bahnhofstraße 1, die im IV. Quartal 1880 eingelieferten herrenlosen Reisegenstände und Frachtgüter,
- im Magazinshof eine Parthe Abfallholz,
- die vorhandenen alten Materialen, als: Wagenbeden, Selle, Modetuche, Plüsch und dergl.,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Januar 1882.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Reitpferde-Verkauf.

21. Aus Groß. Marstalle sind:

- eine 5jährige Rappstute und
- eine ältere Fuchsstute (beide Pferde militär-

fromm) aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei dem Groß. Stallmeister Sach. Karlsruhe, den 9. Januar 1882.

Groß. Marstall-Verwaltung.

C. Weng.

Holzversteigerung.

21. Freitag den 12. Januar, früh 9 Uhr, werden im Groß. Schloßgarten versteigert:

- 2 Ster Eichen-Scheit,
- 4 " gemischtes Scheit,
- 7 " Bappels-Scheit,
- 8 " gemischtes Brägel,
- 7 " Stochholz und 300 Wellen.

Die Zusammenkunft ist im Schloßgarten beim Wildparkthor.

Das Bappelholz lagert im Erbprinzengarten und kann dort eingesehen werden.

Die Groß. Gartendirection.

Weyer.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Mittwoch den 11. Januar 1882, Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:

- 16 Centner Birnen und Äpfel;
- 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Kanapee und Verschiedenes;
- 2 Kanapees, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Stagede und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 10. Januar 1882.

Hägle, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Friedrich Holz I. Eheleute wird der Theilung wegen die nachbeschriebene Liegenschaft

Mittwoch den 25. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lagerb. Nr. 157. 4 Ar 12 Meter Platz mit einem einstöckigen Wohnhaus nebst Stallung und Schoppen, Hofstraße und Kochgarten in der Bahnhofstraße. Anschlag . . . 2000 M.

Karlsruhe, den 7. Januar 1882.

Groß. Notar

J. Weyer.

Gebäudeversteigerung auf den Abbruch betreffend.

21. Sdt. Nr. 66. Das baufällige Hintergebäude in der kleinen Spitalstraße Nr. 6 dahier wird nach bezirksamtlicher Anordnung unter Bekanntgebung der Bedingungen Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, am Plage auf den Abbruch öffentlich versteigert.

Die Kaufliebhaber können inzwischen von den auf diesseitigem Bureau aufgelegten Bedingungen sowie durch Vermittlung der Vollziehstation, Spitalstraße 9, vom Kaufobjekte Einsicht nehmen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1882.

Stadtbauamt.

Bohauer.

Leopoldshafen.

Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag den 12. Januar d. J. angekündigte Fahrnißversteigerung aus der Verlassenschaft des Michael Nagel von Leopoldshafen wird auf Antrag der Erben zurückgenommen und auf Mittwoch den 11. Januar 1882, Vormittags 9 Uhr anfangend,

anberaumt.

Leopoldshafen, den 10. Januar 1882.

Bürgermeister Nagel.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 25 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

31. Amalienstraße 26 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

21. Etlingerstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, mit prächtiger Aussicht, sammt Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werberstraße 3 im 2. Stock.

* Herrenstraße 64, nahe am Karlethor, mit Aussicht ins Freie, ist der 2. Stock von 6 Zimmern unter Glasverschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

31. Firschstraße 25 ist im Seitengebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, Keller, Kammer, Antheil am Waschkloset etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock im Seitengebäude.

- Kaiserstraße 160 ist eine Wohnung von 8 Zimmern zu vermieten.

* Karlstraße 13, Eingang Akademiestraße, gegenüber dem Schmiederschen Palais, ist eine schöne Wohnung von 3-4 auf die Straße ge-

benben Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
* 2.1. Karlstraße 33 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, 2 Dachkammern, 2 Kellerabteilungen, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Rüburrerstraße 70 im 2. Stock.
* Luisenstraße 45 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Marienstraße 37 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.
2.1. Schützenstraße 78a ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Waldstraße 79 ist im Vorderhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
2.1. Werberstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 23. April oder sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 23. April zu vermieten.

* Die abgeschlossene Wohnung, 2. Stock, Kriegstraße 82, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, 2 Kellerabteilungen etc., sowie Wasser- und Gasleitung, ist auf 23. April zu vermieten; auch kann dieselbe alsbald bezogen werden. Näheres im Hinterhause, Entresol.

2.1. Ecke der Rüburrer- und Schützenstraße 78 sind zwei kleinere Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede mit Glasabschluss versehen, bestehend in je einem Zimmer mit Kamin, einem Mansardenzimmer, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

* Im 2. Haus am Schwimmschulweg vor dem Mühlburgerthor ist zum 23. April eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
* Wegen Wegzug ist eine Wohnung (2. Stock) mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf den 23. April oder auch schon früher zu vermieten: Amalienstraße 11.

* 2.1. Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, sowie Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 124 ist im 2. Stock eine Wohnung von 9 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Stallung für 6 Pferde, Kutschzimmer und Remise, ganz oder getrennt zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern im 3. Stock nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft erteilt Kaiserstraße 146 im 3. Stock: **Carl Betz.**

Eine Wohnung, aus 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör bestehend, ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.1. In guter Lage, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 42.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Kamin und Zugehör wird auf sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* Ein Haus zum Alleinbewohnen von 7 bis 9 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter X. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern (Hochparterre oder 2. Stock) mit Zugehör, im Preise von 300-400 Mark, in gesunder Lage des westlichen Stadttheils, wird von einem jungen Ehepaar (ohne Kinder) auf 23. April zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre F. H. M. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf den 23. April wird von einer kleinen Familie (2 Personen) in einem anständigen Hause eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten bittet man gefälligst unter A. Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine Parterre- oder 2. Stock-Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Küche etc. suche ich für eine Familie ohne Kinder sofort zu mieten. Anträge erbittet Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.
NB. Auch größere Wohnungen suche ich!

Zu mieten gesucht:
1 Laden in guter Geschäftslage der Stadt;
1 geräumiger Laden in guter Lage der Kaiserstraße, wenn möglich mit Wohnung;
3 Wohnungen von je 3 bis 5 Zimmern sammt allem Zugehör;
1 Herrschaftswohnung von 5 bis 7 Zimmern sammt allem Zugehör;
mehrere möblierte und unmöblierte Zimmer.
Näheres bei J. Kettlich, Friedrichsplatz 9.

Zimmer zu vermieten.
* Ein schönes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Schloßplatz 10.
— Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, ist zu vermieten und könnte nach Wunsch bezogen werden. Näheres Kaiserstraße 42, zwei Treppen hoch.

* 2.1. Bähringerstraße 58, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.
* 2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 28 im 2. Stock.

* 2.1. Karl-Friedrichstraße 22, zu ebener Erde, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* Kaiserstraße 53 sind ein Zimmer und eine Werkstätte sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 117, Hinterhaus, parterre.
2.1. Akademiestraße 44, in nächster Nähe der Infanteriekaserne, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Nachmittags beim Eigentümer im 3. Stock.

* Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
* Amalienstraße 20 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein solider Arbeiter findet sogleich Wohnung: Luisenstraße 54 im 4. Stock.
* Akademiestraße 33, im 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.
* Steinstraße 10, eine Treppe hoch, ist sogleich oder auf den 15. Januar ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension an einen Herrn zu vermieten.
* Ein geräumiges Kneiplokal wird zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.
* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer wird auf den 15. d. Mtz. gesucht. Anerbieten sind unter O. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstr. 41, 1 Treppe hoch.
Herrschaftsköchinnen sowie Mädchen, welche zu kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden sofort gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupte sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 12 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sommerstraße 11.
2.1. Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellerwinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Laden.

Dienst-Gesuche.
2.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.
NB. Auch anderes gutes Dienstpersonal aller Branchen vorgemerkt.

* Ein gefeiertes, älteres Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 60 im 3. Stock.
* Ein Mädchen gefeierten Alters, welches sehr gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufweisen kann, die Krankenpflege erlernt hat und mit der Pflege kleiner Kinder vertraut ist, sucht sogleich Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau Nuder, Schwanenstraße 36.
* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 72 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches gut nähen und bügeln kann und Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 4 im 2. Stock.

Betheiligungs-Gesuch.
* Ein tüchtiger Kaufmann wünscht sich in Bälde an einem blühenden rentablen kaufmännischen Geschäft, gleichviel welcher Branche, mit einer Baar-Einlage von einigen Tausend Mark vorerst als stiller Theilhaber zu betheiligen, um dann nach einiger Zeit als thätiger Associé einzutreten. Offerten unter A. M. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Discretion Ehrensache.

Köchinnen und Zimmermädchen sowohl für Herrschaften als Hotels finden sofort gute Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.1.

Stellen-Gesuche.
* Ein ordentlicher Burche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sofort Stelle als Fuhrknecht oder Hausburche. Zu erfragen Durlacherstraße 15, Mansarden.
Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung bei einer bessern Herrschaft entweder zur Beaufsichtigung größerer Kinder, welche daselbe bei Erlernung ihrer Schulaufgaben überwachen könnte oder aber als Haushälterin bei einer Dame oder einem ältern Herrn. Dasselbe kann allen häuslichen Arbeiten vorstehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen sucht Stelle als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Auf Gehalt wird weniger gesehen. Näheres Kaiserstraße 203.
* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen und Bügeln gut bewandert ist, sucht eine Stelle hier oder auswärts zu größeren Kindern oder als besseres Zimmermädchen. Man bittet, Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Marienstraße 2 im 4. Stock.

Verloren.
* Am Montag wurde ein Portemonnaie verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren wurde ein rothlebernes Portemonnaie mit gelbem Bügel, 8 M. 53 Pf. und einen Urfschlüssel enthaltend, zwischen dem Laden von Göttele, Kaiserstraße, und dem der Frau Publinger, Ludwigsplatz, bei welcher dasselbe gegen Belohnung abgegeben werden wolle.

Siegengebliebener Wuff.

Am Sonntag ist in der Festhalle ein brauner Wuff mit braunem Futter und Schleifen liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Baldbornstraße 11 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Zugelaufen.

Ein aschgraues Wöpschen ist zugelaufen. Dasselbe kann Stephaniensstraße 51 gegen das Futtergeld und die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Hausverkauf.

21. Ein größeres, vierstöckiges, sehr rentables Geschäftshaus, Mitte der Kaiserstraße, Schattenseite, mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen, ist billig feil. Käufer belieben ihre Adressen unter Z. 506 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus zu verkaufen.

Ein dreistöckiges, solid gebautes Haus mit hellen, gesunden Wohnungen und allen erforderlichen Einrichtungen nebst Garten, in sehr beliebter Lage der Stadt, ist besonderer Verhältnisse halber sofort aus freier Hand zu verkaufen. Gest. Offerten unter H. R. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu verkaufen:

* Fertige Betten, Schifffonieres von 30 M., verschiedene Wasch- und andere Kommoden von 20 M., ovale Wasch-, Nacht- und andere Tische, Küchenschränke, halbfranzösische Mainzer- und tannene Bettladen, verschiedene Stühle von 3 M., Mainzer massive, aufgerichtete Betten von 34 M., mit Feder-Betten von 64 M., verschiedene Kanapees von 38 M. sowie besonders billig ein wenig gebrauchtes Kanapee, brauner Wollbambast, und sonst Verschleißendes bei S. Schuppin, Tapezier, Bähringerstraße 74.

* Zu verkaufen: Böden und Tiesen, Gold und Blut, Säbne und Segen, Romane von Samarow, in 10 Bänden gebunden, ganz neu, und ein Herrenpelzrock. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Partikle getragene Herrenröcke, worunter sich auch Arbeitshuppen befinden, ist billig abzugeben: Baldbornstraße 12.

* Fünfzehn Hektoliter 1875er Deidesheimer Wein (rein) liegen hier zum Verkauf, per Hektoliter 110 M. Proben sieben zu Diensten. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Nr. 100 niederzulegen.

150 Bierflaschen

werden verkauft bei Jakob Red, Bapfster in der Brauerei Gypfner.

* Kanarienvogel, Brüsseler, Hähnen und Hennen, mit oder ohne Hecken sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 74, parterre.

Eine dänische Dogge, ein Jahr alt, sehr groß und schön, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

Hauskauf-Gesuch.

21. Im westlichen Stadttheil sucht ein Beamter ein nicht zu großes Haus mit Hof und Garten gegen Baar zu kaufen. Nur Anträge von Verkäufern werden berücksichtigt. Offerten unter F. 303 befördert das Kontor des Tagblattes.

Geschäftsbaus-Kauf-Gesuch.

21. In günstiger Lage hiesiger Stadt sucht ein Metzger gegen große Anzahlung ein geeignetes Haus zu kaufen. Offerten befördert unter Z. 49 das Kontor des Tagblattes.

Wohl zu beachten.

31. Uniformen, Siderien, Silberborten, Wäfen, Kleider und Makulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft: Kronenstraße 6, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

*31. Eine Engländerin wünscht Unterricht in ihrer Sprache zu geben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pommer'sche Gänsebrüste empfiehlt **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Holl. Schellfische, ächte Kieler Sprotten und Bückinge, Gangfische, Niesenbückinge, Lachsforellen, russ. und Elb-Caviar zc. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Eine Sendung Schneehühner heute eingetroffen bei **C. G. Frey,** Spitalstraße 45.

Feinst westph. Schinken, Gothaer Knackwürstchen — mit und ohne Knochen auch — **Cervelat, Salami, Rauchfleisch, Schwarzenmagen zc.** bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische! Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Geräucherte Male frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Kieler Bückinge, Sprotten, große Gebirgs-Schnecken frischer Sendung billigt. **August Lösch,** Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Bückinge zum Rohessen frisch eingetroffen, 10 und 12 Pfennig per Stück, empfiehlt **Eugen Helff,** 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Frische Sendung **Gangfische** per Stück 16 Pf., **Kieler Bückinge** per Stück 12 Pf., **Kieler Sprotten** per Pfund 1 M. empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Gebirgs-Schnecken empfiehlt **Carl Malzacher,** Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

KNORR's gekochtes
Erbsemmehl, geben in 10 Minuten mit Wasser und etwas Butter gekocht vorzügliche Suppen.
Linsemmehl,
Bohnenmehl für Kinder mit Wasser od. Milch, für den Familientisch mit Fleischbrühe, zu kochen.
Hafermehl,
Gerstenmehl
Kochzeit 10 Minuten.
Höchster Nährwerth, grösste Ausgiebigkeit, rasche Zubereitung, vorzüglicher Geschmack und Billigkeit vereinigt.
Niederlagen in den grösseren Specerei- und Delicatessen-Handlungen. 5.1.

Neuen 1881er Wein (von Herrn Pfalzgraff hier) per Flasche 40 Pf. empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne. Frische

Gervais, Bondons, Camemberts sind heute eingetroffen bei **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Erbse, Linse, Bohnen in best kochender Waare empfiehlt billigt 21. **Eugen Helff,** 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Unterrock-Garn in schönen, waschächten Farben empfiehlt **Karl Fahrbach,** Ecke der Kaiser- und Ritterstraße. 21.

Zum Abschlusse von **Feuer-Versicherungen** für die „**Colonia**“ (Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft) empfiehlt sich die Agentur **Gebrüder Hirsch,** Kaiserstraße 104.

Zum Darmstädter Hof. Heute früh 10 Uhr **Wurstfleisch** und **Sauerbrant,** Nachmittag verschiedene **Wurst** nebst guten neuen und alten **Weinen** empfiehlt **K. Grosskinsky.** Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** sowie täglich frische **Frankfurter, Fleisch- und Cervelatwürste** empfiehlt bestens **Franz Doll,** Spitalstraße 44.

Apfelwein empfiehlt unter Garantie den Hektoliter zu 27 M., auf Verlangen werden die Fässer abgeholt. **Neck,** zum Löwen in Eggenstein. *21.

Prima Ruhrkohlen,

gewaschene Nußkohlen und Magerwürfelkohlen in anerkannt bester Qualität empfehlen zu billigsten Preisen

Krutz & Roth,

Kaiserstraße 253, nächst Mühlburgerthor-Bahnhof.

Dankfagung.

* Wir fühlen uns verpflichtet, unserem Vorstande Herrn August Biepler als Verränger unserer Tanzstunde für seine reichen Bemühungen unsern tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen.
Mehrere Teilnehmerinnen der Klumpp'schen Tanzstunde.

Elegante Damen-Maskencostüme und **Dominos** sind billigst zu verkaufen: Waldstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stock. *21.

Codesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber und unvergeßlicher Sohn und Bruder **Karl Sahn** nach mehrmonatlichem schwerem Leiden am 20. Lebensjahre Dienstag den 10. d. M., Mittags 12 Uhr, sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten: die tieftrauernden Eltern und Geschwister.
Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, statt. Trauerhaus: Morienstraße 19.

Museums-Bibliothek.

21. Ein weiterer Nachtrag zu dem Museums-Katalog, die Neuanschaffungen vom 1. Mai 1880 bis 1. Januar 1882 enthaltend, ist im Druck erschienen.
Exemplare desselben werden in den regelmäßigen Bibliothekstunden an die verehrlichen Museumsmitglieder abgegeben.
Karlsruhe, den 10. Januar 1882.
Der Aufseher über die Bibliothek u. Lesezimmer.

Philharmonischer Verein.

Nächste Probe Samstag den 14. d. M., 7 Uhr Abends (Museum).

Bürgerverein Fiederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Christbaumfeier

im Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.
* Diejenigen Herren, welche sich unterschrieben haben oder noch beitreten wollen, werden freundlichst ersucht, ihre Gaben längstens bis Samstag den 14. d. M., Mittags 2 Uhr, abgeben zu wollen. Die Verlosung findet Abends 8 Uhr statt, wozu die Theilnehmer nebst Familienangehörigen freundlichst einladet.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 11. Jan. Theater in Baden.
14. Abonnementsvorstellung. Statt der angekündigten Oper „Fidelio“: **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Max: Herr Ernst, vom Conservatorium in Würzburg, als Versuch. Anfang 7 1/2 Uhr.
Donnerstag den 12. Januar. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Maß für Maß**. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Delius Ausgabe für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Gisebert von Vincke. Anfang halb 7 Uhr.

Alte Brauerei Printz (Fr. Glassner).

Mittwoch Abend 8 Uhr:

großes Concert und Vorstellung

der bestrenomirten Sing-Spiel-Gesellschaft **Schüler** (Charakter-Komiker),
Auftreten von Fräul. Hermine (Joblerin), des Baritonisten Frn. Benedict und des Blüthenmeisters **S. Haupt**.

Programm: Uffibel und better, gediegen — und so weiter.

Standesbuch-Auszüge.

- Geburten:**
- 5. Jan. Friedrich Alfred, Vater Jakob Paul, Vicefeldwebel.
 - 6. „ Margaretha Ellen Schwig, Vater Heinrich von Leestow, Major.
 - 6. „ Otto Heinrich, Vater Josef Riegel, Bahnarbeiter.
 - 6. „ Friedrich Wilhelm, Vater Ghr. Luz, Färbereigehilfe.
 - 6. „ Ludwig, Vater Wil. Heßlein, Kaufmann.
 - 7. „ Franziska, Vater Franz Braun, Schuhmacher.
 - 7. „ Adolf Julius, Vater Rudolf Lorenz, Bau-Inspektor.
 - 8. „ Albert Julius Rudolf, Vater Emil Fassner, Affistent.
 - 8. „ Mina Susanna, Vater Eugen Meyer, Dreher.
 - 8. „ Wilhelm Karl, Vater Wilhelm Hoch, Schlosser.
 - 8. „ Amalie Karoline, Vater Leopold Semmer, Metzgermeister.
 - 8. „ Ida Anna, Vater Gustav Donat, Porzellanmaler.
 - 9. „ Martin Robert, Vater Robert Umhang, Maler und Tischler.
- Todesfälle:**
- 10. Jan. Ignaz Streit, Blumenmacher, ein Ehemann, alt 76 Jahre.
 - 10. „ Karl Sahn, Kaufmann, ledig, alt 20 Jahre

Freunde

übernächsten hier vom 9. bis 10. Januar.
Erbrüngen. Frhr. von König von Würzburg, Schnapper u. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Landr., Kfm. v. Mainz. Seeger, Kfm. v. Ludwigshafen. Reif, Kfm. v. Mannheim. Wittig, Kfm. v. Bremen. Schuppler, Kfm. v. Köln.

Geist. Rubens, Kfm. v. Hamburg. Schreyer, Kfm. v. Dresden. Bohnert, Kfm. v. Reustadt. Schumacher, Kfm. v. Mannheim. Lanz, Kfm. v. Koblenz. Henne u. Köhler, Kfm. v. Stuttgart. Gess, Kfm. v. Gdingen. Rehger, Kfm. v. Bruchsal. Hiesberger, Kfm. v. St. Louis. Jgersheimer v. Zerlaut, Kfm. v. Heilbronn. Riegel, Kfm. v. Straßburg. Hed, Hotelier m. Frau v. Basel.

Grüner Hof. Spig, Kfm. v. Stuttgart. Dado u. Engelhart, Kfm. v. Mannheim. Birne, Kfm. von Danzig. Gohmit, Kfm. v. Ghanr de sonde. Dypenheimer, Kfm. v. Straßburg. Cromel, Kfm. v. Paris. Leopold, Kfm. v. Sebnitz. Hoff, Kfm. v. Ulm. Wengler, Kfm. v. Jülich. Frau Neufried, Preis. u. Wöbner, Rechtsanwalt v. Rachen. v. Hornstein, Gutsbes. v. Schloß Randegg.

Hotel Germania. Lehmann, Fabr. von Apolda. Würzburger, Fabr. von Frankfurt. Kahn, Fabr. von Wülhausen. Pulbern, Stud. v. Hannover. Exc. von Colosyn, russ. Gesandter von St. Petersburg. Jole, Kfm. v. Ratro. Wötgen, Kfm. v. Leipzig. Hendrich, Kfm. v. Danzig. Schulz, Kfm. v. Braunschweig. Schmitz, Kfm. v. Friedheim. Amth, Kfm. v. Breslau. Whts oder, Rent. m. Fam. v. Manchester. Schneller, Landtagsabg. von Mannheim. Dubois, Rent. mit Frau von Brüssel. Dahmen, Consul v. Namur. von der Brücken, Rent. v. Galatz. Raddehelm m. Fam. v. Hamburg. Herwanger, Rent. v. Antwerpen. Williams m. Frau von Liverpool.

Hotel Große. Barthelme, Kfm. von Heilbronn. Veit, Kfm. v. Schmaldenberg. Wonnberger, Kfm. v. Heuburg. Raß, Unterberg u. Reinhardt, Kfm. v. Frank-

furt. Schallig, Kfm. v. Basel. Nebens, Kfm. v. Köln. Moschisch, Kfm. v. Köln. Raschi, Kfm. von Stuttgart. Friedmann, Kfm. v. Mainz. Kirchner, Kfm. v. Urach. Kewper, Kfm. von Frankenberg. Gancamp, Kfm. von Frankfurt. Adyris, Kfm. v. Gannstatt. Rötting, Kfm. u. Mangold, Hofmusikdirektor v. Darmstadt. Mayer, Kfm. v. Köln. Gütinger, Fabr. v. Stuttgart. Lemmes, Kfm. v. Paris. Nübling, Kfm. v. Berlin.
Hotel Landhäuser. Bode, Architekt von Basel. Ranz, Kfm. v. Bruchsal. Kahn, Kfm. v. Freiburg. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Vera, Direktor v. Heidelberg.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —
220. Hamburg: Amerikanischer Packerdampfer vor Altona, von Julius Runge hier.
221. Im Hamburger Hafen, von Demselben.
222. Winterlandschaft bei Sonnenuntergang, von Starckmann in München.
223. Parthe bei Königshof, von Stell in München.
224. Römischer Aquädukt, von Monterlant.
225. Baveno am Lago Maggiore, von Demselben.
1. Vor dem Gewitter, von Hugo Knorr hier.
3. Zwei Blumenstücke, Aquatelle, von Frieda Wölter in Thun.
4. Herbstmorgen von Paul Borgmann hier.
5. Entzipp, von Paul Borgmann in Karlsruhe.
6. Porträt der Comtesse A. A., von Fedor Ende in Paris.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Straf-Kammer.

- Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Maurer Leopold Falk Ehefrau von Singen und Genossen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Friedrich Wilhelm Pegler von Haslach, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Pauline Lindner von Grimshausen, wegen Fälschung einer Privaturskunde aus Gewinnsucht.
J. A. S. gegen Johann Bauer von Königheim, wegen Betrugs.
J. A. S. gegen Jakob Baumann von Erlichheim, 3 J. in Baden, wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
J. A. S. gegen Karl Mäule von Durlach, wegen Diebstahls.
J. A. S. Johann Emmerich Wittwe von Elchelsberg, wegen Forstdiebstahls.
J. A. S. gegen Josef Schulz von Sandweier und Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
J. A. S. gegen Gabriel Heger von Durmersheim, wegen Forstdiebstahls.
J. A. S. gegen Elise Bärman von Steitin, wegen Schwörung.

Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Kammer für Handelsfachen.

- Donnerstag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr:
III. Civilkammer.
Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr:
I. Civilkammer.